

**Abschlussklausur**

**Lehrveranstaltung:** Information Management  
**Dozent:** Dipl.-Kfm. B. Ostheimer  
**Termin:** 28.06.2005  
**Verfügbare Zeit:** 90 Minuten  
**Hilfsmittel:** Es sind KEINE Hilfsmittel erlaubt  
**Hinweise:**

- Bearbeiten Sie 6 von 7 Aufgaben.  
Markieren Sie **DEUTLICH** die nicht bearbeitete Aufgabe.
- Zu jeder Aufgabe wird eine bestimmte Bearbeitungszeit vorgeschlagen. Dies ist ein Hinweis zur voraussichtlichen Gewichtung der Aufgabe.
- Vermeiden Sie Hinführungen, Randaspekte und ausschweifende Formulierungen; beantworten Sie gezielt nur die gestellten Fragen. In den meisten Fällen genügen Stichworte oder Halbsätze.
- Verwenden Sie ausschließlich das zur Verfügung gestellte Bearbeitungspapier.
- Nach Ihrer Klausurbearbeitung geben Sie dieses Deckblatt und den Bearbeitungsbogen vollständig zusammen ab. Bitte die Bearbeitungsbögen keinesfalls auseinander trennen.

**Name:** \_\_\_\_\_**Matrikel-Nr.:** \_\_\_\_\_**Punkte:** \_\_\_\_\_**Note:** \_\_\_\_\_

**Aufgabe 1 (15 Minuten)**

Es können zwei Sichten bei der Planung und Entwicklung von IuK-Systemen unterschieden werden: Prozeßsicht und Ergebnissicht. Erläutern Sie diese Sichten.

**Aufgabe 2 (15 Minuten)**

Erläutern Sie den Begriff "Client/Server-Konzept". Welche Sichten kennen Sie? Erläutern Sie diese kurz. Was versteht man in diesem Zusammenhang unter „Entfernte Präsentation“? Erklären Sie diese anhand eines selbstgewählten Beispiels.

**Aufgabe 3 (15 Minuten)**

Erläutern Sie das Vorgehen bei der Zielplanung und Zielpriorisierung im Information Management eines Unternehmens.

---

**Aufgabe 4 (15 Minuten)**

Im Allgemeinen werden folgende Grundformen von Vorgehensmodellen bei der Planung und Entwicklung von IuK-Systemen unterschieden:

- Allgemeine Vorgehensmodelle,
- Sequentielle Vorgehensmodelle,
- Parallel-sequentielle Vorgehensmodelle und
- Evolutionäre Vorgehensmodelle.

Charakterisieren Sie diese Grundformen und grenzen Sie diese voneinander ab? Nennen Sie – wenn möglich – auch je ein Beispiel.

**Aufgabe 5 (15 Minuten)**

Welche LAN-Topologien kennen Sie? Erläutern Sie diese kurz und nennen Sie Unterschiede.

**Aufgabe 6 (15 Minuten)**

Warum wird „Information“ nicht mehr nur als Produktionsfaktor, sondern vermehrt auch als Wettbewerbsfaktor angesehen? Erläutern Sie dabei auch stichwortartig die wichtigsten Wettbewerbsvorteile und -wirkungen, die von IT-Systemen im Unternehmen ausgehen können.

**Aufgabe 7 (15 Minuten)**

Erläutern Sie die Begriffe „Technology follows Organisation“ und „Technology enables Organisation“ im Rahmen des Information Managements.